

6-10

59302 Oelde, 16. Februar 2017

Anh. 2. völkische APU
E. 23.2. 17 H.

Stadtverwaltung Oelde
- Herrn Stadtbaurat Matthias Abel -
Ratsstiege 1

59302 Oelde

**Bebauungsplan Nr. 114 „Westlich zur Polterkuhle“
Zusatz/Aktualisierung der Anregungen vom 19.01.2013**

hier: Verzicht auf die mittlere Verkehrsanbindung des Baugebietes im Bereich der Hausnummern 56, 59

Sehr geehrter Herr Abel,

wir kommen zurück auf unser Gespräch vom Donnerstag, 26.01.2017. In diesem Gespräch haben wir Ihnen als Sprecher der Anwohner der Polterkuhle 42-59 unser Anliegen bzgl. der 3. (mittleren) Anbindung des Baugebietes „Westlich der Polterkuhle“ anhand des Bebauungsplanes geschildert.

Die Anwohner der Polterkuhle plädieren weiterhin geschlossen für einen Verzicht auf die mittlere verkehrstechnische Anbindung des Baugebietes „Westlich der Polterkuhle“ im Bereich der Hausnummern 56, 59. Zusätzlich zu den langjährigen Anwohnern haben sich auch die neuen Nachbarn und vier Grundstücksanlieger der Stichstraße (Otfried-Preußler-Str.) einheitlich für den Erhalt der Sackgassenlage ausgesprochen. Mit dieser Aussage verbinden die neuen Anlieger die Zusage, dass sie für die gute Erreichbarkeit der Müllabfuhr ihre Abfalltonnen an der Durchfahrtstraße im Neubaugebiet platzieren. Ein Einfahren der Müllfahrzeuge in den Stich der Otfried-Preußler-Str. ist derzeit und somit auch zukünftig nicht notwendig. Die Unterschriftenliste und Bestätigung der neuen Anlieger der Otfried-Preußler-Str. finden Sie als Anlage anbei. Auch die neuen Bewohner des Hauses Zur Polterkuhle 59 unterstützen unser Anliegen ausdrücklich mit Ihrer Unterzeichnung.

Die Stadt Oelde und Ihre Vertreter haben wiederholt in den verschiedenen Medien, Artikeln und politischen Diskussionen auf die angespannte Haushaltslage hingewiesen. Die politischen Parteien, die Mitarbeiter der Stadt Oelde sowie wir als Oelder Bürger sind aufgefordert, alle Ausgaben kritisch zu prüfen, Einsparpotentiale aufzuzeigen und diese aktiv umzusetzen. Gerade in Zeiten von knappen Haushaltsgeldern sind wir sicher, dass die Gelder für die dritte Anbindung des Baugebietes sehr viel sinnvoller an anderer Stelle für das Gemeinwohl der Stadt Oelde und ihrer Bürger genutzt werden können.

Ggf. wäre eine Alternative zur Öffnung der Sackgasse darin zu sehen, die geplante Straßenanbindung durch eine Fuß- und Fahrradverbindung zu ersetzen. Diese ergänzt die bestehende Fuß- und

Fahrradverbindung zwischen Ende Polterkuhle und Nienkamp. Damit könnten auch die Grünanlagen im diesem Bereich erhalten bleiben.

Wir zählen darauf, dass Sie unsere Eingabe mit dem Hinweis auf den finanziellen Hintergrund sachlich prüfen und in den Planungsausschuss zur neuerlichen Diskussion und Beratung geben. Wir möchten nochmal unterstreichen, dass keiner der direkten Anlieger der betroffenen Straßen (Zur Polterkuhle, Otfried-Preußler-Str.) diese dritte Anbindung befürwortet.

Eine Kopie dieses Schreibens ergeht an den Bürgermeister Herrn Karl-Friedrich Knop und den Vorsitzenden des Planungsausschusses Herrn Hubert Kobrink.

Mit freundlichen Grüßen
die Anwohner der Polterkuhle und der Otfried-Preußler-Str.

Anlagen